

GL416	Ausdauerprüfung Gräser und Leguminosen	Dauerversuch Grünland Anlage und Erhaltung PII.1
2012-2022		

1. Versuchsfrage:

Prüfung der Ausdauer und Narbenbildung von Sorten der für Wirtschaftsgrünland bedeutenden Gräser und Leguminosen

2. Prüffaktoren:

Faktor A:	Sorten in Reinsaat	Versuchsorte	Landkreis	Prod.gebiet
Stufe:	67	Lößnitz	Erzgebirgskreis	V 9
Faktor B:	Sorten in Mischung			
Stufe:	67			

3. Versuchsanlage: Demonstrationsanlage mit Langparzellen

4. Auswertbarkeit/Präzision:

In Zusammenarbeit mit den Bundesländern Thüringen, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Saarland wird auf der Grundlage der Boniturnoten (Nachwinter, Vorwinter und EA) mittels eines gemeinsamen Auswertungsprogrammes das Standortemittel jeder Sorte errechnet.

5. Versuchsergebnisse:

Ergebnisse der Ertragsanteilschätzung (EA) in der Mischung im Jahr 2018

Sorte	EA (%)	Sorte	EA (%)	Sorte	EA (%)	Sorte	EA (%)	Sorte	EA (%)	Sorte	EA (%)
<u>Deutsches Weidelgras</u>						<u>Wiesenschwingel</u>		<u>Wiesenlieschgras</u>		<u>Festulolium</u>	
früh		mittel		spät		Cosima	10,0	Comer	68	Mahulena	31
Arvicola (t)	21,0	Tribal (t)	6,0	Chouss (t)	16,0	Cosmolit	7,0	Rasant	62	Paulita	20
Lacerta	9,0	Astonhockey (t)	4,0	Logique (t)	15,0	Pradel	7,0	Classic	48	Achilles	18
Picaro	5,0	Ovambo (t)	3,0	Navarra (t)	5,0	Lifara	5,0	Aturo	42	Perseus	17
Mirtello	4,0	Barnauta (t)	2,0	Sirius (t)	5,0	Praxilla	4,0	Mittelwert	55,0	Lifema	11
Giant (t)	3,0	Rodrigo	2,0	Barforma	5,0	Mittelwert	6,6			Mittelwert	19,4
Mittelwert	8,4	Activa (t)	2,0	Turandot (t)	4,0						
		Discus	2,0	Irondal	4,0	<u>Knautgras</u>		<u>Rohrschwingel</u>		<u>Wiesenrispe</u>	
		Fennema	1,0	Virtuose (t)	4,0	Lupre	65,0	Hykor	57,8	Lato	5,0
		Option	1,0	Meltador (t)	3,0	Treposno	58,0	Lipalma	44	Liblue	0,2
		Eurostar (t)	1,0	Quadrige (t)	3,0	Lidacta	57,0	Otaria	24	Rhenus	0,2
		Kubus (t)	1,0	Elgon (t)	2,0	Dragoner	51,0	Mittelwert	41,9	Oxford	0,0
		Mercedes (t)	1,0	Charissma (t)	2,0	Revolin	20,0			Mittelwert	1,4
		Charlene (t)	1,0	Valerio (t)	2,0						
		Massimo	1,0	Barflip	1,0						
		Dexter 1 (t)	0,2	Blog	1,0						
		Boyne	0,2	Mittelwert	4,8						
		Aventino (t)	0,2								
		Mittelwert	1,7								

Der Versuch wurde im August 2012 angesät. Die Ergebnisse der Ertragsanteilschätzung (EA) spiegeln die Etablierung der Sorten des 6. Hauptnutzungsjahres wider. Der Versuch ist optimal aufgelaufen. Leider haben über den Spätherbst und Winter die Mäuse starke Schäden hervorgerufen. In den dadurch entstandenen Lücken hat sich der Großblättrige Ampfer ausgebreitet. Es musste deshalb 2013 eine Ampferbekämpfung durchgeführt werden. In den auch nachfolgend durch Mäuse verursachten Lücken hat sich das Wiesenlieschgras mit Anteilen bis zu über 80 % etabliert. Anhaltende Mäuseschäden, aber auch eine zusätzlich sehr extensive Nutzung haben die Anteile an Deutschem Weidelgras in der Mischung noch weiter sinken lassen.

Die Ertragsanteilschätzung erfolgte im Jahr 2018 vor dem Einsetzen der extremen Trockenheit.

Die Anteile bei Festulolium sind erwartungsgemäß rückläufig. Nur MAHULENA hat als Rohrschwingeltyp eine höhere Konkurrenzkraft und kann die hohen Anteile in der Mischung halten.

Der Weißklee ist seit 2014 in keiner der Mischungen mehr zu finden. Er wurde deshalb aus der Wertung genommen.

6. Schlussfolgerungen/Handlungsbedarf:

Die Ergebnisse der Einzelstandorte sind nur für den jeweiligen Standort aussagekräftig. Sie fließen ab dem 4. Hauptnutzungsjahr in die Gesamtauswertung aller Standorte der Bundesländer Thüringen, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Saarland ein. Diese Gesamtauswertung bildet die Grundlage für die Sortenempfehlungen der [Sächsischen Qualitäts-Saatmischungen und Qualitäts-Standardmischungen für Grünland](#).

Versuchsdurchführung: LfULG ArGr Feldversuche Ref. 75, Herr Dr. G. Riehl	Themenverantw.: Abteilung Landwirtschaft Referat: 75 Grünland, Weidetierhaltung Bearbeiter: Frau Cordula Kinert	Versuchsjahr 2018
---	--	------------------------------------